

# Muttersprachler sind gefragt

Für ihre Geschäfte mit Zentral- und Osteuropa suchen Betriebe Native Speaker.

Gleich vier neue Stellenbesetzungen mit Native Speakers aus Nachbarländern gingen kürzlich bei der Wiener Digitalmarketing-Agentur Slopelift über die Bühne. Die jungen Frauen sind in der Slowakei, in Tschechien und in Slowenien aufgewachsen und beherrschen neben ihren Muttersprachen sehr gut Deutsch. Sie betreuen bei der Agentur die Gebiete Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Suchmaschinenwerbung (SEA) für Unternehmen, die Kunden in der Slowakei, in Tschechien und in Slowenien ansprechen wollen. Wer Sprachen aus Zentral- und Osteuropa beherrscht, hat bei vielen österreichischen Firmen mit Geschäftsbeziehungen dorthin gute Chancen. Vor allem im Digitalbereich entstehen zunehmend neue Stellen. Da ist es zielführend, wenn sich junge Leute bereits in ihrer

Studienzeit mit Digitalthemen beschäftigen, so wie Zuzana Holubová. Sie ist im tschechischen Znaim an der Grenze zu Österreich aufgewachsen und hat dort das bilinguale Gymnasium (Tschechisch-Deutsch) besucht. In ihrem Studium Transkulturelle Kommunikation mit der Sprachenkombination Tschechisch-Deutsch-Englisch schrieb Holubová ihre Masterarbeit zum Thema „Übersetzung von Unternehmenswebauftritten unter Berücksichtigung von SEO“. Jetzt betreut sie bei Slopelift internationale Projekte mit tschechischem Fokus im Bereich Suchmaschinenoptimierung und kümmert sich dabei vor allem um Keywordrecherchen und Analysen sowie die Content-Erstellung.

Als Key Account Manager für Kunden, die SEO-Projekte in der Slowakei und in

Tschechien umsetzen wollen, ist Zuzanas Kollegin Lucia Jurasova neu an Bord. Sie ist in der Slowakei aufgewachsen und hat an der Universität Bratislava den Bachelor für Translationswissenschaften für Deutsch und Italienisch und in Wien einen Masterabschluss in Deutsch gemacht.

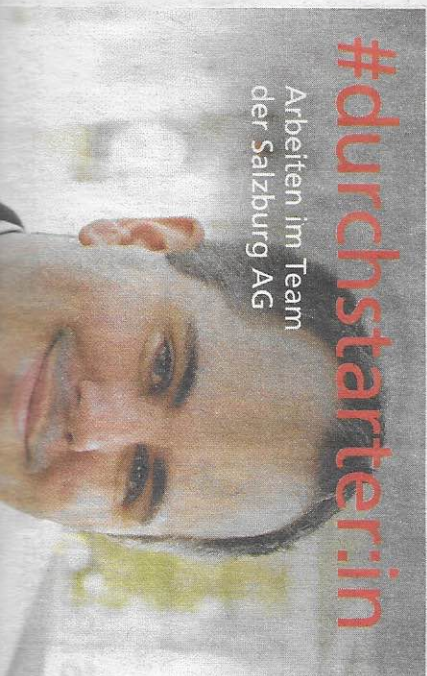
Nebenbei sammelte sie erste Erfahrungen im Marketing und im Projektmanagement im IT-Bereich, bevor sie bei der Wiener Agentur für digitales Marketing begann.

Mit Native Speakers sei die Firma näher an den Bedürfnissen der zentral- und osteuropäischen Märkte dran als mit Übersetzungsbüros, erklärt Slopelift-Gründer Konstantin Kasapis. Für die Suche nach Native Speakers sei Wien der ideale Standort. „Hier gibt es Menschen aus der ganzen Welt. Das Problem bei der Suche sind aber eher die Deutschkenntnisse. Da

unsere Kunden hauptsächlich und wir intern Deutsch sprechen, muss ein gutes Verständnis da sein“, so Kasapis. Mehr als die Hälfte der 45 Beschäftigten haben eine andere Muttersprache als Deutsch.

Neuinstiegende mit einem „soliden“ Bachelorstudium seien immer wieder willkommen. In den Bereichen SEO und SEA beginnen sie mit einem Einstiegsgehalt von gut 1800 Euro. Die Suchmaschinenmarketing-Ausbildung erfolge im Unternehmen selbst. Zu den Kunden, die bei ihrer digitalen Mediasstrategie mit der Agentur zusammenarbeiten, zählen das Drogeriemarkt, Hofer, Renault und Hervis.

Neben dem Wiener Standort gibt es mittlerweile Niederlassungen in Zürich, München, Bratislava und Los Angeles. Der Bedarf an Digitalmarketing wächst weiter und mit ihm die Anzahl neuer Jobs. **SD**



Arbeiten im Team der Salzburg AG

## #durchstarter:in

**Pamplux**  
Leuchten

Wir suchen Verstärkung für unser VERKAUFSTEAM in Voll- & Teilzeit.

**Verkäufer/in**  
Schausraum Mo-Fr

**Lichtberater /-planer**

**Leitung**

**E-Commerce / Webshop**

Bewerben Sie sich gleich jetzt!

Wir freuen uns auf SIE!



**ecomera**  
PERSONALMANAGEMENT

**Firmenkundenberater/in**

**Standort Salzburg-Stadt**

Wir haben das Mandat, die **HYPO Vorarlberg**, eine der erfolgreichen Banken Österreichs, bei der Bearbeitung dieser attraktiven Stelle zu assistieren und Ihr direkter Erstkontaktpunkt zu sein.